

Manfred Baum

Tabellarischer Lebenslauf

15. 4. 1939	in Köln geboren
1946-1949	Besuch der Volksschule in Köln
1949-1958	Besuch des naturwissenschaftlichen Albertus-Magnus-Gymnasiums in Köln
11. 3. 1958	Reifeprüfung
SS 1958 bis WS 1969/70	Studium der Anglistik, Germanistik, Pädagogik und Philosophie an den Universitäten Köln und München (SS 1961)
9. 5. 1970	Promotion zum Dr. phil. (Hauptfach: Philosophie, Nebenfächer: Germanistik, Pädagogik)
15. 5. 1970 bis 30. 9. 1972	Editionstätigkeit an Hegels Gesammelten Werken. Band 5: <i>Schriften und Entwürfe 1799-1808</i> . Hrsg. v. der Rheinisch-Westfälischen Akademie der Wissenschaften im Hegel-Archiv der Ruhr-Universität Bochum
ab 2. 10. 1972	Wissenschaftlicher Assistent an der Universität-Gesamthochschule Siegen
25. 2. 1981	Habilitation für das Fach Philosophie im Fachbereich 1 der Universität-Gesamthochschule Siegen
WS 1981/82	Vertretung einer C 4-Professur für Philosophie an der Universität-Gesamthochschule Duisburg
19. 7. 1982	C 2- Professur (auf Zeit) an der Universität-Gesamthochschule Siegen
WS 1984/85	Vertretung einer C 4-Professur für Philosophie an der Universität-Gesamthochschule Siegen
SS 1985	Vertretung einer H 2-Dozentur an der Universität Bielefeld
WS 1985/86	Vertretung einer C 2-Professur an der Universität Göttingen

SS 1986	Gastaufenthalt an der Universität Bielefeld
24. 10. 1986	Ernennung zum außerplanmäßigen Professor an der Universität-Gesamthochschule Siegen
Fall semester 1987	Visiting Associate Professor an der Yale Uni- versity, New Haven, CT (USA)
Spring and Fall 1988	Fulbright Professor of Philosophy am Haverford College, Haverford, PA (USA)
ab 1.11.1993	Universitätsprofessor (C4) der Philosophie an der Bergischen Universität-Gesamthochschule Wuppertal
seit 1994	2. Vorsitzender der Kant-Gesellschaft
1995	Ruf an die Johannes-Gutenberg-Universität Mainz (nicht angenommen)
seit 1996	Mitherausgeber der Kant-Studien
seit November 1997	Mitglied der Fichte-Kommission der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
9. Oktober 1999	1. Vorsitzender der Kant-Gesellschaft